

# Tipps für die Biotonne im Sommer

## Wie der Made das Lachen vergeht!



Die Biotonnen möglichst nicht in die pralle Sonne, sondern an einen schattigen, kühlen Platz stellen und den Tonnendeckel stets geschlossen halten.

Wenn die Temperaturen auf hochsommerliche Höhen klettern, kann es zu unangenehmen Gerüchen und auch mal zu Maden in der Biotonne kommen. Mit ein paar kleinen Kniffen lassen sich diese Probleme ganz einfach vermeiden:

■ Biomüll so trocken wie möglich halten. Kleiden Sie Ihren Sammelbehälter in der Küche mit einem Bioabfallbeutel aus Papier (im Handel erhältlich), alten Papiertüten zum Beispiel vom Bäcker oder Zeitungspapier aus. Bitte keine Plastiktüten verwenden – auch nicht, wenn sie kompostierbar sind!

■ Benutzte Servietten, Küchentücher und Taschentücher aus Papier zum Bioabfall dazugeben, weil diese Materialien Feuchtigkeit in der Biotonne binden.

■ Nicht vergessen, den Bioabfalleimer immer mit einem Deckel gut zu verschließen und ihn regelmäßig entleeren und reinigen, am besten zweimal pro Woche.

■ Keine Flüssigkeiten wie z. B. Suppen oder Soßen in die Biotonne geben. Sehr feuchte Abfälle, z. B. Kaffeefilter erst, wenn sie abgetropft sind.

■ Eiweißhaltige Speisereste, z. B. Wurst und Fleisch, zusätzlich in einem Blatt Zeitungspapier einschlagen.

■ Auslegen der Biotonne mit Zeitungspapier (kein Buntpapier wie Zeitschriften u. ä.).

■ Stark verschmutzte Tonnen nach der Leerung auswaschen.

Sollten dann doch einmal Maden in der Biotonne auftreten, kann man durch Einstreuen von einer Handvoll Gesteinsmehl oder gelöschten Kalk rasche Abhilfe schaffen.



**LANDKREISBETRIEBE**

**NEUBURG - SCHROBENHAUSEN**

INFOS: 0843 1/6 12-222 • [WWW.LANDKREISBETRIEBE.DE](http://WWW.LANDKREISBETRIEBE.DE)